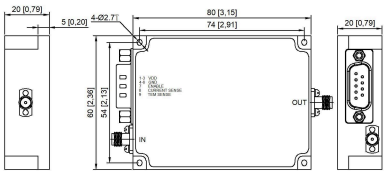


GaN-RF-Leistungsverstärker 2000–3000 MHz, typisch 50 W

Der GaN-Verstärker liefert typisch 50 W gesättigte Ausgangsleistung über 2000–3000 MHz und typisch 47 dB Verstärkung. Die typische Welligkeit ist ± 1 dB; der typische Oberwellenwert -12 dBc gilt bei 30 W Ausgang.



Elektrische Daten · Pin=0dBm; +28.0VDC; 25°C; 50Ω

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Betriebsfrequenz	BW	2000	-	3000	MHz
RF-Ausgangsleistung @ PSAT	PSAT	-	50	-	W
Leistungsverstärkung @ PSAT	Gp	-	47	-	dB
Leistungsverstärkungs-Flachheit @ PSAT	ΔGp	-	± 1	-	dB
Eingangsrückflussdämpfung	S11	-	-	-10	dB
Oberwellen bei 30 W	H	-	-12	-	dBc
Störsignale @ PSAT	Spur	-	-50	-	dBc
Ein-/Ausgangsimpedanz	Impedance	-	50	-	Ω
Betriebsspannung	VDC	-	28	32	VDC
Leistungsaddierter Wirkungsgrad	Eff	-	30	-	%

Absolute Grenzwerte

Parameter	Nennwert
RF-Eingangsleistung ohne Beschädigung	+10 dBm Maximum
Last-VSWR	6:1; Alle Lastphasen und -amplituden; kontinuierlich
Thermische Überlast	85 °C ± 5 °C $\rightarrow$ Abschaltung (Maximum)

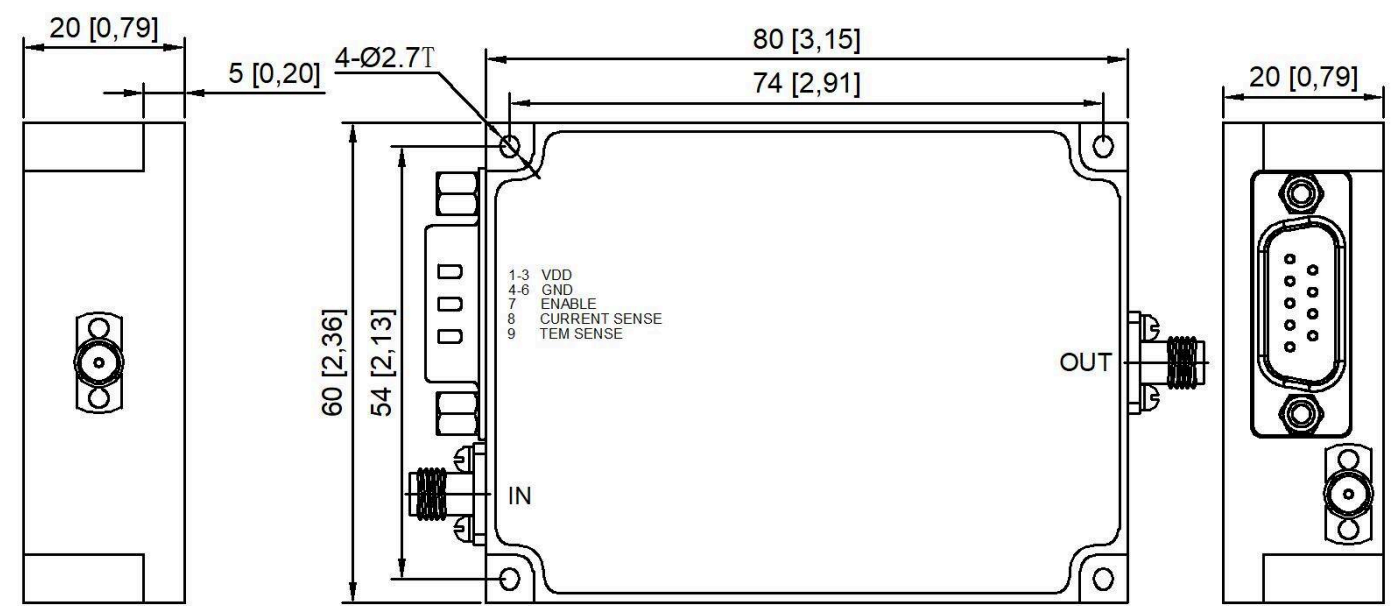
Umgebungsbedingungen · Auslegungsziele; projektspezifische Bestätigung erforderlich

Parameter	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit	Hinweise
Betriebstemperatur	-20	-	55	°C	-
Lagertemperatur	-40	-	85	°C	Lagertemperatur
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)	-	-	95	%	-

Mechanische Daten · Die Quelltablette ordnet Pin 8 der Temperaturmessung und Pin 9 der Strommessung zu; die Zeichnung vertauscht diese Zuordnung. Pins 8/9 vor der Verdrahtung bestätigen.

Parameter	Wert	Einheit
Abmessungen	80 × 60 × 20 [3.15 × 2.36 × 0.78] mm [in]	mm [in]
Gewicht	0.5 [1.1] kg [lb]	kg [lb]
RF-Eingangsstecker	J1:SMA, Buchse	-
RF-Ausgangsstecker	J2:SMA, Buchse	-
DC-/Steuerschnittstelle	J3:DB9, Stecker	-

Mechanische Maßzeichnung



Alle Maße in mm [in].

DC- und Steuerschnittstelle

Pin-Nr.	Beschreibung	Spezifikation
1-3	1-3 — Positive Versorgung	28VDC~32VDC
4-6	4-6 — Masse	Masse
7	7 — Freigabe	TTL-High-Pegel (3.3 V); intern auf Low gezogen

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.